



3. März 2021

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Ökumenischer Weltgebetstag 2021 - „Worauf bauen wir?“

DRESDEN - Der Ökumenische Weltgebetstag, der am 5. März auch in sächsischen Kirchgemeinden mit Andachten und Gottesdiensten gefeiert werden wird, wurde in diesem Jahr von den Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu vorbereitet. Er steht unter dem Titel „Worauf bauen wir?“. Aufgrund der Corona-Krise werden die Andachten und Gottesdienste unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und ohne das sonst übliche gemeinsame Essen landestypischer Speisen stattfinden. Daneben gibt es in diesem Jahr auch Online-, Hörfunk- und Fernseh-Angebote. So wird am 5. März um 19:00 Uhr ein Fernsehgottesdienst auf Bibel TV und unter www.weltgebetstag.de gesendet und auf seinem Youtubekanal des Deutschen Weltgebetstagskomitees werden verschiedene Videos zum Thema angeboten:

<https://www.youtube.com/channel/UCzE3G19tRfkMoifSNegxGVg>.

Die Frauenarbeit der Landeskirche bittet um Kollekten und Spenden

Traditionell wird der Weltgebetstag in Sachsen durch die Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vorbereitet. Es gab die Möglichkeit, an digitalen Vorbereitungstreffen teilzunehmen, in denen das Thema und Materialien vorgestellt wurden. „Wir freuen uns, dass trotz der Einschränkungen der Coronazeit der Weltgebetstag in vielen Kirchgemeinden in Sachsen auch in diesem Jahr gefeiert wird. Es zeigt uns, dass diese weltumspannende Bewegung der Frauen auch hier einen festen Platz im Gemeindeleben hat.“, freut sich die Landesleiterin der Frauenarbeit, Kathrin Pflücke. Sie möchte diesen Schwung nutzen um in diesem Jahr verstärkt um Kollekten und Spenden zu werben, damit die über 100 Projekte für Frauen und Familien auf der ganzen Welt auch weiterhin vom Deutschen Weltgebetstagskomitee finanziell unterstützt werden können. „Wir als Frauenarbeit bitten alle Engagierten vor Ort, mit ihrer Kollekte gerade jetzt in der Krise dazu beizutragen, dass die weltweite Frauensolidarität weiter wachsen kann.“, wendet sich Kathrin Pflücke an die Christinnen und Christen in Sachsen.

Gottesdienste und Andachten zum Weltgebetstag in Sachsen

Aufgrund der langen Tradition in Sachsen wird der Weltgebetstag in vielen Kirchgemeinden am 5. März zwischen 17:00 und 19:30 Uhr gefeiert. In Dresden finden die ersten Gottesdienste in der Kreuzkirche und der Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben jeweils um 17:00 Uhr statt. Um 18:00 Uhr wird in die Kirche in Prohlis zu einem Familiengottesdienst zum Weltgebetstag eingeladen. Weitere Gottesdienste finden in der Schlosskirche Dresden-Lockwitz und der Apostelkirche Dresden-Trauchau um 19:00 Uhr statt. Die Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz feiert den Weltgebetstag gemeinsam mit den katholischen Schwestern um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Mariä-Himmelfahrt-Kirche. In der Dreikönigskirche und der Stephanuskirche Zschachwitz finden Gottesdienste um 19:30 Uhr statt. Die Johanniskirchgemeinde Dresden-Johannstadt wird den Weltgebetstag in diesem, Jahr als Stationen-Gottesdienst mit acht Stationen begehen.





3. März 2021

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

In Leipzig finden vom Nachmittag bis in den Abend hinein in vielen Kirchen Andachten und Gottesdienste statt. In der Friedenskirche in Gohlis beginnt eine Andacht um 16:00 Uhr und in der Hoffnungskirche in Knauthain um 17:00 Uhr ein Gottesdienst. Um 18:00 Uhr finden im Pfarrhaus in Wiederitzsch und in St. Georg Gohlis ökumenische Andachten zum Weltgebetstag statt. Am Abend finden Andachten beispielsweise um 19.00 Uhr in der Kirche Borsdorf und um 19.30 Uhr in der Christuskirche Eutritzsch statt. Eine offene Kirche zum Weltgebetstag mit Stationen in der Kirche wird von 16.00 bis 19.00 Uhr in der St. Moritzkirche Taucha angeboten. Eine Übersicht der Angebote in Leipzig finden Sie hier: https://www.kirche-leipzig.de/2021_03_05-worauf-bauen-wir-weltgebetstag-der-frauen/

In Chemnitz-Glösa beginnt ein Weltgebetstags-Gottesdienst um 18:00 Uhr. Weitere Gottesdienste und Andachten finden in Annaberg-Buchholz, Bad Lausick, Borna, Eibau, Grimma, Lobstädt, Pulsnitz, Riesa und Wurzen am Abend des 5. März statt.

Aber auch verschiedene Sonntagsgottesdienste widmen sich am 7. März noch dem Thema des Weltgebetstages, so u.a. Coswig, Weinböhla, in der Chemnitzer St. Petrikerche und in der Paul-Gerhardt-Kirche Leipzig-Connewitz.

Liturgie von Frauen aus Vanuatu im Südpazifik

Die Liturgie für den Weltgebetstag wurde von Christinnen verschiedener Konfessionen aus Vanuatu erarbeitet und sie wird weltweit am 5. März gefeiert. Das Thema lautet: „Worauf bauen wir?“ Im Gottesdienst zum Weltgebetstag erzählen Frauen aus Vanuatu im Südpazifik aus ihrem Alltag und von ihrem Glauben. Rund um den Erdball werden im gemeinsamen Gebet ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott gebracht.

Mehrere Jahre lang waren die Ni-Vanuatu (Name der Bevölkerung) an erster Stelle des weltweiten Glücksindex. Aber Vanuatu gehört auch zu den durch die Folgen des Klimawandels am meisten gefährdeten Ländern der Erde. Der Inselstaat hat auch die höchste Quote an Gewalt gegen Frauen im pazifischen Raum. Noch immer gibt es eine Ungleichbehandlung beim Schulbesuch von Jungen und Mädchen. Auch die wirtschaftlichen Bedingungen werden derzeit aufgrund des coronabedingt ausfallenden Tourismus immer schlechter.

Weltgebetstag: Einsatz für Frauen und Kinder in Corona-Zeiten

Der Weltgebetstag ist die weltweit größte Basis-Bewegung christlicher Frauen. Am 5. März 2021 wird in über 150 Ländern der Erde der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Seit Jahrzehnten verbindet er auch deutschlandweit Christinnen und Christen in Gebet und Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrechte. Zwölf Mitgliedsorganisationen des Deutschen Weltgebetstagskomitees laden zur Teilnahme an den vielen digitalen Angeboten, am TV-Gottesdienst oder zu Präsenz-Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen ein. Ihr ökumenischer Aufruf ist ein eindrücklicher Appell, in Pandemie-Zeiten die dramatische Lage vieler Frauen und Kinder weltweit nicht zu vergessen. Auch die Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ruft zu Gebet, Solidarität und Kollekten anlässlich des ökumenischen Weltgebetstages am 5. März auf.

